

Beilage.

Neue Gerichtsurkunden aus Gerona.

1. In Gegenwart des Bischofs Gondemar von Gerona, des Vicecomes, genannter Richter und boni homines bekennt Dominicus auf Klage des bischöflichen Vogts, dass die Ländereien, die er bei Terratella innerhalb der bischöflichen Güter inne habe, ein Benefizium des Bischofs seien und zu dessen Villa Baschara gehören.

841 Sept. 2. Chartularium s. XIII., p. LXXXIX.

2. In Gegenwart gen. Richter, Geistlicher und boni homines, am 4. Juni 879, in Anwesenheit ferner des B. Theotarius und im Gericht der Grafen Deila und Sonarius, des Vicecomes, genannter Richter, des Saionen, mehrerer Geistlicher, Vasallen und boni homines bekennt Adisclus, seine Klage gegen den Bischof wegen Landnahme, angesichts der Erklärung des bischöflichen Mandatars, sein Herr besäße das fragliche Grundstück 'per annos legitimos' und auf Grund vorgewiesener Königsurkunden und Urteile, nicht aufrechterhalten zu können.

879 April 30. A. a. O. p. CXXXIX sqq.

3. Im Gericht des B. Servus Dei, gen. Richter, des Saionen, mehrerer Priester und in Anwesenheit von Diakonen, Vasallen, des Grafen Deila und anderer boni homines erklärt Revellus auf Klage des bischöflichen Mandatars und Frage der Genannten: Bischof, Richter und Priester, dass gewisse Liegenschaften, welche die Kirche von G. kraft einer Urkunde Ludwigs d. Fr. und einem Gerichtsurteil aus der Zeit B. Gondemars¹ besitze und die R. von einem dazu nicht Berechtigten gekauft habe, da die Kaufurkunde ungiltig und er keinen auctor stellen könne, der Kirche von G. mehr als jedem anderen gehören.

893 April 15. A. a. O. p. XV sq.

4. In Gegenwart des B. Servus Dei, gen. Richter, des Saionen, mehrerer Priester und boni homines erklärt Revellus auf Klage des Mandatars, ein Stück Land, das er fälschlich für bischöfliches Lehen ausgegeben, zu Unrecht in Besitz genommen zu haben.

893 November 13. A. a. O. p. LXXVIII sq.

5. In Gegenwart des B. Servus Dei, gen. Richter, des Saionen, mehrerer Priester und boni homines erklärt der-

1) 842 — 850.